



# —SCHALLGESCHWINDIGKEIT—

Schall braucht Zeit, um sich auszubreiten. In Luft ist Schall mit einer relativ konstanten Geschwindigkeit unterwegs.

Die **Schallgeschwindigkeit** beträgt bei 20 °C etwa 340 m/s. Das sind 1236 km/h, also etwas mehr als die Geschwindigkeit von Passagierflugzeugen.



Den Donner hört man erst später.

Wenn Sie schon einmal einen Laufwettbewerb im Stadion aus größerer Entfernung oder im Fernsehen verfolgt haben, ist Ihnen vielleicht der Zeitunterschied zwischen dem Start und dem Knall des Startschusses aufgefallen. Zunächst sieht man den Rauch aus der Starterpistole und den Start der Läufer. Erst einige Zehntelsekunden später gelangt der Schuss an unser Ohr.

Auch beim Gewitter beobachtet man dieses Phänomen: Erst sieht man den Blitz, dann donnert es, obwohl beides gleichzeitig ausgelöst wird.